
Druckansicht - Mittwoch 29. Februar 2012

Schlagertexter schrieb Buch über den "anderen" Jakobsweg

Herbert Hirschlers Erlebnisbericht "Himmel, Herrgott, Meer, Musik" über selten gewählte "Ruta del Norte" in den spanischen Wallfahrtsort - Autor von 600 Liedtexten u.a. für Pfarrer Franz Brei

21.02.2012

Wien, 21.02.2012 (KAP) Der Schlager- und Volksliedtexter Herbert Hirschler hat der Vielzahl an Büchern über den Jakobsweg nach Santiago de Compostela ein weiteres hinzugefügt: Sein Erlebnisbericht "Himmel, Herrgott, Meer, Musik" beschreibt allerdings die selten gewählte "Ruta del Norte" entlang der spanischen Biskaya-Küste in den Wallfahrtsort - und nicht den gängigen "Camino Frances". 1.100 Kilometer war der Autor, der 600 Lieder u.a. für den "singenden Pfarrer" Franz Brei, das Nockalm-Quintett, Jazz Gitti, Marc Pirchner und die Stoakogler textete, auf dem "anderen" Jakobsweg als Pilger unterwegs und beschrieb seine Erlebnisse humorvoll und kurzweilig in seinem bei Leykam erschienenen Band.

Die Nordroute gilt mit Stationen wie San Sebastian, Bilbao und Gijon als die schönste, aber auch als besonders schweißtreibendste Variante des Jakobsweges. Nicht einmal zehn Prozent aller Pilger wählten sie im "heiligen Jahr" 2010, als auch er nach Santiago aufbrach, weiß Hirschler. "Diesen unglaublich schönen Camino kann man noch ungestört genießen - keine Spur von überfüllten Herbergen und endlosen Pilgerschlangen, die sich durch die Landschaft wälzen." Eine fast hochalpin anmutende Bergwelt wechsele sich mit schroffen Steilküsten und endlos langen Sandstränden ab.

Mit seinem Buch habe der 46-jährige, "nicht wirklich durchtrainierte Pilgerneuling" aus dem südlichen Niederösterreich vor allem auch zeigen wollen, welche seelische und körperliche Veränderung ein "Runter vom Gas" durch tägliche Fußmärsche von durchschnittlich 30 Kilometern bewirken kann. Auch in spiritueller Hinsicht war der Camino "jeden Schweißtropfen wert", teilt Hirschler mit. Neue Freundschaften und unglaubliche "Zufälle" hätten ihn "mehr als beeindruckt". Er habe sich auf dem gesamten Weg beschützt und geborgen gefühlt. Seine Blutgruppe auf dieser Pilgerschaft nennt der Musikaffine launig "A Dur - Jesusfaktor positiv".

Eine Besonderheit des Buches: Hirschler bat einige seiner "Text-Kunden", sein Werk mit kurzen Beiträgen zu unterstützen. Der steirische Pfarrer Brei, der mit Hirschlers Lied "Das Leben" beim Grand-Prix der Volksmusik reüssierte, weist darauf hin, dass Pilgern trotz so mancher Blase an den Füßen zu innerer Befreiung und tiefem Frieden führe. Markus Wolfahrt von den Zweifachsiegern "Die Klostertaler" bekam durch Hirschlers Reiseberichte einen Motivationsschub zu einer eigenen Wallfahrt auf dem alpinen Jakobsweg von Landeck bis zum Schweizer Kloster Einsiedeln.

Auf "Amazon" liege das im Herbst 2011 erschienene "Himmel, Herrgott, Meer, Musik" unter weit mehr als 1.000 gelisteten Büchern zum Jakobsweg bereits unter den Top-40, freut sich Hirschler. Derzeit werde die 2. Auflage vorbereitet. Der Band umfasst 316 Seiten und ist um 20,40 Euro im Buchhandel erhältlich.